

Kosten für Blumensträuße usw.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 19. August 2016 11:31

Im Moment sind Sommerferien, sonst würde ich einfach meine Schulleitung fragen: Aus welchem Topf oder welchen Töpfen kommt eigentlich das Geld für Blumensträuße (aktive Lehrer), Kränze (Todesfälle bei Pensionisten), Kaffee und Kuchen (Bewirtung von Seminarlehrern bei Lehrproben)? Kränze bei aktiven Lehrern zahlt in Bayern, habe ich mal gehört, die Regierung; sonst: keine Ahnung.

Beitrag von „Trantor“ vom 19. August 2016 12:24

Freud und Leid-Kasse bzw. zahlt der Schulleiter / die Schulleitung aus eigener Tasche

Beitrag von „Pet“ vom 19. August 2016 12:52

Freud - und Leidkasse, ein Kollege verwaltet diese. Bei größeren Anlässen wird auch mal extra gesammelt, sonst zu Beginn des Schuljahres Obolus. Referendare bringen Sachen in der Regel selbst mit.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. August 2016 13:28

Für aktive Lehrer (Geburtstag, Hochzeit etc.) kommt das Geld aus der Freud- und Leidkasse. Für pensionierte Lehrer wird im Bedarfsfall gesammelt. Für die Bewirtung der Seminarleiter kommen die Referendare selbst auf, bzw. die übrigen Referendare übernehmen das meist, wenn einer von ihnen eine Lehrprobe hat. An meiner Schule gibt es sehr viele Referendare.

Beitrag von „magister999“ vom 19. August 2016 14:45

An meiner Schule habe ich das so gehandhabt:

Geschenke **des Kollegiums** an einzelne Kollegen (z.B. anlässlich Hochzeit, Geburt eines Kindes) zahlt die Freud- und Leidkasse.

Geschenke **der Schule** (z. B. Blumensträuße bei Verabschiedung in den Ruhestand oder Versetzung) und Aufwendungen für Bewirtung (z. B. Referenten beim Pädagogischen Tag, Mitglieder der Prüfungskommission beim mündlichen Abitur) zahlt die Schule aus dem Verwaltungsetat.

Dass der Schulleiter bzw. die Schulleitung Sachausgaben der Schule aus der eigenen Tasche zahlt, wie Trantor vorschlägt, mag vielleicht im Einzelfall vorkommen, wäre aber mit mir nicht zu machen gewesen.

Beitrag von „kecks“ vom 19. August 2016 21:30

ich kenne das als sache des personalrats, der dafür einmal im jahr bei allen kollegen einen obulus einsammeln geht/referendare die hälfte. bewirtung von seminarlehrern auf lehrprobenbesuch übernimmt die schulleitung/sekretariat.

Beitrag von „WillG“ vom 19. August 2016 22:52

Zitat von kecks

ich kenne das als sache des personalrats, der dafür einmal im jahr bei allen kollegen einen obulus einsammeln geht/referendare die hälfte. bewirtung von seminarlehrern auf lehrprobenbesuch übernimmt die schulleitung/sekretariat.

Die Variante mit der Freud/Leid-Kasse kenne ich auch, ähnlich wie auch Magister999 es beschreibt.

Aber Achtung: Die Freud/Leid-Kasse gehört **nicht** zu den eigentlichen Aufgaben des PRs - auch wenn dieser sie an vielen Schulen zusätzlich übernimmt. Wir haben uns als PR entschlossen, das nicht zu machen, um die arbeitsrechtliche Bedeutung des Gremiums nicht zu untergraben,

indem es plötzlich als Festkomitee wahrgenommen wird. Die Planung des Lehrerausflugs und der Weihnachtsfeier haben wir aus dem gleichen Grund abgegeben. Sorry für das OT.

Beitrag von „German“ vom 20. August 2016 12:44

Wie bei Magister 999: Geschenke der Schule aus dem Verwaltungsetat.
Ebenso Kosten bei Abschlussfeiern oder Bewirtung der "Gastlehrer" beim Abitur. Das wäre ja verrückt, wenn das der Schulleiter selbst bezahlen müsste.

Jede Firma hat für solche Dinge einen Finanztopf, auch die Schule.

Beitrag von „Trantor“ vom 22. August 2016 09:59

[Zitat von magister999](#)

Dass der Schulleiter bzw. die Schulleitung Sachausgaben der Schule aus der eigenen Tasche zahlt, wie Trantor vorschlägt, mag vielleicht im Einzelfall vorkommen, wäre aber mit mir nicht zu machen gewesen.

Das war kein Vorschlag, sondern die (meines Wissens) übliche Praxis in Hessen. Aus dem Verwaltungsetat dürfen wir da gar nichts nehmen.

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 22. August 2016 17:11

Mich würden auch Antworten auf dem Primarbereich interessieren.

Bei uns ist es so, dass wir sämtliche genannten Posten aus der Lehrerkasse zahlen:
Bewirtung der Seminarleute bei U-Besuchen, Geschenke an ehrenamtliche Arbeitende (AG`s,...)
, Geschenke an Kollegien,....

Beitrag von „Shadow“ vom 22. August 2016 18:31

[Zitat von Orang-Utan-Klaus](#)

Mich würden auch Antworten auf dem Primarbereich interessieren.

Bei uns ist es so, dass wir sämtliche genannten Posten aus der Lehrerkasse zahlen:
Bewirtung der Seminarleute bei U-Besuchen, Geschenke an ehrenamtliche Arbeitende (AG`s,...) , Geschenke an Kollegien,....

Wir bezahlen aus der Lehrerkasse Geschenke für Kollegen bei runden Geburtstagen, Hochzeiten, Trauerfälle, Verabschiedung von Kollegen in den Ruhestand oder bei Schulwechsel (Vertretungslehrer), Geschenke an die LAA bei bestandener Prüfung.

Wir bezahlen nicht Bewirtung der Seminarleute bei normalen UBs. Da gibts sowieso nur Kekse. Bei der UPP bringen einige Kollegen was mit, so Buffett mäßig. Geschenke an ehrenamtliche Arbeitende bezahlen wir nicht aus der Lehrerkasse.

Mich würde generell mal interessieren:

Welcher Betrag und in welchem Rhythmus wird bei euch denn so eingesammelt??

Beitrag von „annasun“ vom 23. August 2016 13:54

[Zitat von Shadow](#)

Mich würde generell mal interessieren:

Welcher Betrag und in welchem Rhythmus wird bei euch denn so eingesammelt??

einmal im Jahr 10€, Referendare (LAA) 5€

Beitrag von „Trantor“ vom 23. August 2016 14:15

Bei uns, wenn die Kasse leer ist 20€, keine Ahnung, was die Referendare zahlen!

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 24. August 2016 15:58

Zitat von Orang-Utan-Klaus

Mich würden auch Antworten auf dem Primarbereich interessieren.

Bei uns ist es so, dass wir sämtliche genannten Posten aus der Lehrerkasse zahlen:
Bewirtung der Seminarleute bei U-Besuchen, Geschenke an ehrenamtliche Arbeitende (AG`s,...) , Geschenke an Kollegien,....

Wir führen eine Lehrerkasse, es wird nach Bedarf eingesammelt. Im vergangenen Jahr gab es viele Hochzeiten und Geburten, da wird mehr eingesammelt als in feierarmen Schuljahren. Die Kasse führt eine Kollegin, hieraus bezahlen wir Geschenke für Geburten, Hochzeiten und wenn andere größere Feierlichkeiten anstehen - runde Geburtstage etwa oder Pensionierungen oder auch Beerdigungen.

Mit den Geburtstagsgeschenken innerhalb unseres Teams verfahren wir so, dass wir zu Beginn des Schuljahres auslosen, wer wem etwas schenkt. So kümmert sich jeder einmal im Jahr um ein Geschenk, das dann im Namen des Teams überreicht wird.

Blumensträuße als willkommen etc. werden in der Tat meist privat bezahlt.

Beitrag von „German“ vom 24. August 2016 21:29

Zitat von Trantor

Das war kein Vorschlag, sondern die (meines Wissens) übliche Praxis in Hessen. Aus dem Verwaltungsetat dürfen wir da gar nichts nehmen.

Habt ihr keinen Teiletat "Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Außenwirkung der Schule" etc.? Womit bezahlt ihr dann Anzeigen in der Zeitung oder Ausgaben für Infotage?

Die Außenwirkung der Schule, die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ist wichtig und wird bei uns aus dem Verwaltungsetat bestritten und nicht privat von Lehrern.

Beitrag von „Trantor“ vom 25. August 2016 08:21

Zitat von German

Womit bezahlt ihr dann Anzeigen in der Zeitung oder Ausgaben für Infotage?

Anzeige in der Zeitung hatte ich noch nie, wofür braucht man das? Infotage über den Förderverein.

PS: Wir sind keine selbständige Schule, bei denen sieht es vermutlich etwas anders aus

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 25. August 2016 12:19

Wir lösen auch aus, wer wen bei Geburtstagen beschenken muss.

Für alle anderen Sachen (s.o.) werden etwa alle 6-8 Monate 50 € eingesammelt.

Beitrag von „Shadow“ vom 25. August 2016 15:03

Hui, 50 Euro alle 6-8 Monate halte ich schon für sehr viel.

Bei uns wird, wie anscheinend bei den meisten hier, 10 Euro eingesammelt, wenn die Kasse leer ist. Das schwankt zwischen einmal im Schuljahr und dreimal, wenn es besonders viele Anlässe gibt.

Beitrag von „German“ vom 2. September 2016 15:44

Zitat von Trantor

Anzeige in der Zeitung hatte ich noch nie, wofür braucht man das? Infotage über den Förderverein.

PS: Wir sind keine selbständige Schule, bei denen sieht es vermutlich etwas anders aus

Um auf neue Schularten aufmerksam zu machen oder vor Beginn der Anmeldezeiten.

Beitrag von „Trantor“ vom 5. September 2016 09:10

[Zitat von German](#)

Um auf neue Schularten aufmerksam zu machen oder vor Begin der Anmeldezeiten.

Für ersteres schicken wir eine Pressemitteilung an die örtlichen Zeitungen, dann gibt es richtige Artikel und keine Anzeigen. Letzteres geht als Rundverfügung an alle abgebenden Schulen, würde also maximal für Grundschulen Sinn machen.